

Die Siegesserie hält an

VOLLEYBALL

BISAMBERG - AICH/DOB 3:1. Einen klaren Sieg gab es für die Bisamberger Volleyballer am Sonntag. Sie gewannen gegen die Mannschaft aus Aich/Dob mit 3:1 und liegen jetzt auf dem dritten Platz der Tabelle.

Den ersten Satz eindeutig für sich entschieden

Schon zu Beginn des Matches zeigten die Bisamberger eine gute Leistung und ließen dem Gegner keine Chance. Mit 25:18 ging Satz eins klar an die Niederösterreicher. Im zweiten Satz wendete sich das Blatt dann: Die Gäste aus Kärnten wurden stärker und gingen rasch in Führung. In der Mitte des Satzes fingen sich die Bisamberger wieder und fanden zu ihrer Leistung aus dem ersten Satz zurück. Eine Aufholjagd begann, doch

der Rückstand war zu groß und so verlor man mit 21:25.

Wie der zweite Satz endete, so begann der dritte Satz: Die Bisamberger machten viel Druck mit dem Service und im Angriff und ließen die Gegner nicht ins Spiel finden. Mit 25:17 bauten die Niederösterreicher ihre Führung auf 2:1 aus.

Sieg der Bisamberger war nicht mehr in Gefahr

Im vierten Satz wurde es zwar etwas spannender, doch der Sieg der Bisamberger war nie in Gefahr. Mit 25:21 gewann man klar mit 3:1 gegen Aich/Dob/2 und rückte damit auf Platz drei der Tabelle vor.

Eine sehr gute Blockleistung und eine stabile Annahme waren die Basis für den Erfolg am Wochenende. „Durch die gute Annahme haben wir im An-

griff viel Druck aufbauen können und die Gegner so unter Kontrolle gehalten“, sagte Trainer Peter Wollenschläger nach dem Spiel.

Die Leistung der Bisamberger wird scheinbar von Spiel zu Spiel besser, und das lockt auch immer mehr Zuschauer in die Halle. So fand am Sonntag auch der ORF-Sportreporter Boris Jirka den Weg in die neue Halle der VS Bisamberg.

Tabellenführer wird ein hartes Stück Arbeit

Am Freitag wartet schon der nächste große Brocken auf die erfolgreichen Niederösterreicher: Sie treffen auf den Tabellenführer aon hotvolleys, die bisher ungeschlagen auf Platz eins liegen. Die Bisamberger werden den Fans gegen diesen Angstgegner bestimmt einen spannenden Kampf liefern.



Bisamberg will hoch hinauf. Ein weiterer Sieg stärkt das Selbstvertrauen der Volleyballer rund um Spielertrainer Peter Wollenschläger. Im Bild Gerd Katzenbeisser, der im Außenangriff gute Leistungen bringt. Am Freitag werden die Fans ihre Spieler in Wien kräftig anfeuern müssen, denn da geht es gegen den derzeitigen Tabellenführer und die bislang ungeschlagenen aon hotvolleys.

FOTO: MARKUS KREINER

2. BL OST HERREN

Gleisdorf - Weiz	3:1
Hausmannst. - Aschbach	3:0
Bisamberg - Aich/D. 2	3:1
Bruck - Stainach	3:1
1 (2) Gleisdorf	(8) 7 1 23:5 22
2 (1) Aon hotV. 2	(7) 7 0 21:3 20
3 (5) Bisamberg	(8) 5 3 17:14 16
4 (3) Weiz	(8) 5 3 17:12 14
5 (4) Aich/D. 2	(9) 5 4 17:16 14
6 (7) Bruck	(8) 4 4 16:16 12
7 (6) Hypo VBK 2	(8) 3 5 13:16 10
8 (8) Hausmannst.	(9) 4 5 14:20 10
9 (9) Stainach	(9) 1 8 10:26 4
10 (10) Aschbach	(8) 0 8 4:24 1

Die nächste Runde:

FREITAG, 16.30 Uhr: hotVolleys 2 - Bisamberg; **20 Uhr:** Hausmannstätten - Gleisdorf.

SAMSTAG, 18 Uhr: Stainach - Hypo 2.

SONNTAG, 13.30 Uhr: hotVolleys 2 - Hypo 2; **16 Uhr:** Aich 2 - Aschbach; **17 Uhr:** Bruck - Weiz.

LANDESLIGA DAMEN

Südstadt - SVS/Sokol	0:3
Südstadt - X-Volley	2:3
SVS/Sokol - X-Volley	3:0
Groß Siegharts - Waidhofen	0:3
Groß Siegharts - Bad Vöslau	2:3
Waidhofen - Bad Vöslau	0:3
1 (1) X-Volley	(10) 8 2 25:12 23
2 (2) SVS/Sokol	(8) 7 1 22:5 22
3 (3) Südstadt	(8) 5 3 17:11 18
4 (4) Groß Siegharts	(10) 2 8 14:25 14
5 (6) Bad Vöslau	(8) 4 4 14:16 13
6 (5) Scheibbs	(8) 3 5 12:20 11
7 (7) Waidhofen	(8) 1 7 6:21 7

KURZ NOTIERT

2. BUNDESLIGA OST FRAUEN

Keine Konstanz. Die X-Volley-Mannschaft von Coach Harald Dobeiner konnte gegen den Tabellenachten VT Wien in keiner Spielphase ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Denknar knapp siegten sie mit 3:2 und verschenkten dadurch einen wertvollen Punkt, da bei einem 3:2-Ergebnis der Sieger nur zwei Punkte erhält und einen Punkt an den Verlierer abgeben muss. Am Sonntag kommt es in Krems zur Begegnung mit dem unmittelbaren Verfolger Melk.

NÖ CUP

Pflichtaufgabe erfüllt. Die X-Volleys spielten mit einer aus den beiden U-19 Teams zusammengewürfelten Truppe gegen Bisamberg. Dabei behielt die Stockerauer/Kremser-Mannschaft klar die Oberhand und siegte mit 3:0. Somit hatten die X-Volleys auch den Aufstieg fixiert und trafen anschließend auf das Landesligateam von Groß Siegharts. Im ersten Satz überrumpelten die X-Volleys die Gegnerinnen, doch die weiteren drei Sätze entschieden die Waldviertlerinnen für sich.